

**Lied auf dem Wasser zu singen** [li:t ʔa:of de:m 'va.se tsu 'zi.ŋən]  
(Song to Be Sung upon the Water)

Text by *Friedrich Leopold, Graf zu Stolberg* (1750-1819)  
Set by *Franz Schubert* (1797-1828), D. 774, op. 72, *Auf dem Wasser zu singen*

<b>Mitten</b>	<b>im</b>	<b>Schimmer</b>	<b>der</b>	<b>spiegelnden</b>	<b>Wellen</b>
['mi.tən	ʔim	'ʃi.me	de:ɐ̯	'ʃpi:.gəl.n.dən	'vɛ.lən]
Amid	the	shimmer	of-the	reflecting	waves

<b>Gleitet,</b>	<b>wie</b>	<b>Schwäne,</b>	<b>der</b>	<b>wankende</b>	<b>Kahn:</b>
['gla:e.tət	vi:	'ʃvɛ:.nə	de:ɐ̯	'vaŋ.kən.də	ka:n]
glides,	like	swans,	the	swaying	rowboat;

(*the swaying rowboat glides like a swan;*)

Ach, auf der Freude sanftschimmernden Wellen  
Gleitet die Seele dahin wie der Kahn;  
Denn von dem Himmel herab auf die Wellen  
Tanzet das Abendrot rund um den Kahn.

Über den Wipfeln des westlichen Haines  
Winket uns freundlich der rötliche Schein;  
Unter den Zweigen des östlichen Haines  
Säuselt der Kalmus im rötlichen Schein;  
Freude des Himmels und Ruhe des Haines  
Atmet die Seel im errötenden Schein.

Ach, es entschwindet mit tauigem Flügel  
Mir auf den wiegenden Wellen die Zeit;  
Morgen entschwindet mit schimmerndem Flügel  
Wieder wie gestern und heute die Zeit,  
Bis ich auf höherem strahlendem Flügel  
Selber entschwinde der wechselnden Zeit.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

